



Gegenantrag zum Antrag "Aufhebung der Maskenpflicht" von AG und Junos gestellt an die Sitzung der HV der Universität Wien am 20. Mai 2022

SOLIDARISCH DURCH DIE KRISE

Bereits an mehreren Universitäten wurde bereits die Maskenpflicht aufgehoben, womöglich zieht die Universität Wien nach. Die Krise ist noch lange nicht überstanden und die Infektionszahlen sind immer noch hoch. Durch das Fallen der 3G Regel bleibt die Maske das einzige Mittel, das Studierende vor einer Ansteckung schützt. Um ein sicheres Studium zu gewährleisten, sollte die Uni Wien bei einer Beibehaltung der Maskenpflicht bleiben. Viele Studierende haben Risikopatient_innen im engsten Umfeld oder gehören selbst einer Risikogruppe an. Studierende sollten sich nicht zwischen ihrer bzw. der Gesundheit ihres Umfelds und ihrer Bildung entscheiden müssen! Es braucht uns, die sich dafür einsetzen und aktiv einfordern, dass der Status Quo erhalten bleibt, und die Uni Wien nicht anderen Unis folgt und die Maskenpflicht aufhebt.

DIE HOCHSCHULVERTRETUNG DER UNIVERSITÄT WIEN MÖGE DAHER BESCHLIEßEN

- Der Vorsitz der ÖH Uni Wien setzt sich gemeinsam mit dem Referat für Barrierefreiheit gegenüber dem Rektorat für die Beibehaltung der Maskenpflicht ein.